

Pressemitteilung

Innovationspreis Gefahr/gut 2019: Start frei zur Bewerbung

Die Redaktion Gefahr/gut hat das Rennen um den Innovationspreis Gefahr/gut 2019 gestartet. Bis zum 30. November 2018 können sich nun alle Unternehmen bewerben, die eine innovative Lösung für das sichere Handling gefährlicher Güter entwickelt haben.

München. Die Bewerbungsphase für den Innovationspreis Gefahr/gut 2019 ist eingeläutet. Wie in jedem Jahr sucht die Redaktion Gefahr/gut wieder eine innovative technische oder logistische Lösung für das Handling gefährlicher Güter, die sich in der Praxis bewährt hat und zur Erhöhung der Sicherheit beiträgt. Bewerben können sich alle Firmen, bei denen ein Bezug zum Gefahrgutsektor gegeben ist, also Logistikdienstleister, Hersteller und Händler entsprechender Produkte, Endabnehmer, Anwender und andere.

Der Ablauf der Bewerbung gliedert sich in zwei Teile. Zunächst sind alle Interessenten aufgerufen, eine Kurzbewerbung einzusenden, in der sie ihre Gefahrgutlösung stichpunktartig beschreiben. Bis spätestens 30. November 2018 muss dieses Schreiben bei der Redaktion eintreffen. Alternativ kann die Bewerbung auch im Internet unter www.gefahrgut-online.de/innovationspreis abgegeben werden. Im Anschluss suchen die Fachredakteure gemeinsam mit dem Beirat der Zeitschrift aus den eingegangenen Kurzbewerbungen die aussichtsreichsten Lösungen aus und bitten die Einsender um eine ausführliche Bewerbung. Alle Bewerbungen prüft der Gefahr/gut-Fachbeirat auf Herz und Nieren. Diese Jury, bestehend aus 15 Gefahrgutexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft, wählt schließlich auch den Gewinner des Wettbewerbs. Der Preisträger kann seine Siegerurkunde und den Pokal schließlich beim Eröffnungsabend der 29. Münchner Gefahrguttage am 27. Mai 2019 in Empfang nehmen.

Weitere Informationen über die Ausschreibungsmodalitäten, die Bewerbungskriterien sowie die Möglichkeit, sich online zu bewerben, finden Sie online unter www.gefahrgut-online.de/innovationspreis.

Die bisherigen Preisträger waren:

- 2003 – Kraftwerk Mehrum
- 2004 – Spedition Hans Lechner
- 2005 – Sommer Fahrzeugbau
- 2006 – LSU Schäberle
- 2007 – Nordpack
- 2008 – Clariant
- 2009 – CMP Container Master Project
- 2010 – CSS Cargo-Safety-Systems
- 2011 – Merck
- 2012 – Kurt Willig
- 2013 – ECTN/Sick
- 2014 – GelKoh
- 2015 – Spedition Hoyer
- 2016 – nicht vergeben
- 2017 – Hapag-Lloyd
- 2018 – Omni Willig Carbon

Für die Redaktion:

Das Arbeitsportal und die Zeitschrift Gefahr/gut erscheinen im Verlag Heinrich Vogel, einem der führenden Informationsanbieter für Transport und Logistik, Personenverkehr und Touristik sowie Verkehrsausbildung und -erziehung. Die Produktpalette reicht von Fachzeitschriften über Lehrbücher, Loseblattwerke bis zu interaktiven Lern- und Lehrprogrammen und Onlinediensten. Springer Fachmedien München GmbH umfasst die im Markt etablierten Verlags-Marken Springer Automotive Media und den Verlag Heinrich Vogel mit den Hauptzielgruppen Fahrschulen, Aus- und Weiterbildungsinstitute, Speditionen, Transportunternehmen, Taxi und touristische Dienstleister.

Für Belegexemplare und Rückfragen:

Springer Fachmedien München GmbH
Verlag Heinrich Vogel
Rudolf Gebhardt
Aschauer Str. 30
81549 München
Tel.: 0 89 / 20 30 43 – 2385
E-Mail: rudolf.gebhardt@springer.com